

Naturwissenschaftliches Museum – Leitbild

Das Naturwissenschaftliche Museum Flensburg nimmt zwischen Hamburg und Norddänemark eine herausragende Stellung unter den Naturkundemuseen ein. Das Museum versteht sich als Teil der städtischen Kulturlandschaft und als eine Einrichtung der Region, d.h. des nördlichen Schleswig-Holsteins mit angrenzenden Arealen einschließlich des deutsch-dänischen Grenzgebietes. Aufgrund der Geschichte und der gemeinsamen Naturräume besteht eine enge Verbindung zu den Menschen und Einrichtungen der Region Sønderjylland.

Als eine auf Dauer angelegte Institution sammelt, bewahrt, dokumentiert und präsentiert das Naturwissenschaftliche Museum regionale Sachzeugen. Die Bedeutung der Objekte soll der Öffentlichkeit so transparent wie möglich vermittelt werden, sodass ein Beitrag zum Regionalbewusstsein und zum verantwortungsvollen Umgang mit der Umwelt und ihren natürlichen Ressourcen geleistet wird. Das Museum bezieht historische Dimensionen in seine Arbeit mit ein. Es sieht den Menschen als Subjekt und Objekt von naturwissenschaftlichen, technologischen und kulturellen Entwicklungen. Ziel ist es, in vielfältiger Weise zu informieren, Verständnis zu wecken, Einstellungen zu thematisieren und Handlungsmöglichkeiten aufzuzeigen. Dabei fördert das Museum interdisziplinäre Arbeitsansätze.

Das Naturwissenschaftliche Museum will ein attraktiver, moderner Lernort für alle Generationen aller gesellschaftlicher Gruppen sein und als überparteiliches Forum für alle Umweltthemen fungieren. Als familienfreundliches Kulturinstitut mit Service-Charakter lebt das Museum von der Nähe zu seinen Nutzern. Es geht auf seine Besucher zu und baut nutzungshemmende Barrieren ab.

In allen Aufgabenbereichen weiß das Naturwissenschaftliche Museum um die Wichtigkeit der Zusammenarbeit mit verwandten Einrichtungen, Verbänden, Vereinen und Privatpersonen. Daher pflegt das Museum seine Kontakte nach außen. Von besonderer Bedeutung sind die partnerschaftlichen Beziehungen in das Nachbarland Dänemark. Als Stätte der Forschung und Ausbildung arbeitet das Museum eng mit der Universität Flensburg zusammen, vor allem mit dem Institut für Biologie und Sachunterricht und ihre Didaktik.

Die Sammlungen stehen Wissenschaftlern und anderen interessierten Bürgern zur Nutzung zur Verfügung. Enge Kontakte zu Fachverbänden und Institutionen des In- und Auslandes dienen auch der eigenen wissenschaftlichen Arbeit.

Das Naturwissenschaftliche Museum ist eine städtische Einrichtung. Honorarkräfte und ehrenamtliche Mitarbeiter sowie die „Freunde und Förderer des Naturwissenschaftlichen Museums Flensburg e.V.“ unterstützen die Museumsarbeit.

Nach innen wie nach außen arbeitet das Museum offen, respekt- und rücksichtsvoll sowie verantwortungsbewusst. Es folgt den Richtlinien und Standards des Deutschen Museumsbundes und des International Council of Museums (ICOM). Allgemein akzeptierte Grundsätzen des Natur-, Tier- und Umweltschutzes werden beachtet.

Dieses Leitbild wird nach spätestens fünf Jahren überarbeitet.

Flensburg, Juni, 2011